



Sammlung Theaterzettel

Die Fledermaus

Gaulé, Theodor

1905-12-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Neues Theater im Rosengarten.

Montag, den 25. Dezember 1905.

Die

FLEDERMAUS.

Operette in 3 Akten von Johann Strauss. Text von R. Genée.

Dirigent: Theodor Gaulé. — Regisseur: Emil Hecht.

Waldemar Henke

Personen:

Gabriel von Eisenstein, Rentier	Alfred Sieder.	Ivan, Kammerdiener des Prinzen	Felix Krause.
Rosalinde, seine Frau	Anny Lay.	Ida	Luise Wagner.
Frank, Gefängnis-Direktor	Hugo Voisin.	Melanie	Paula Schultze.
Prinz Orlofsky	Rose Sebald.	Felicita	Bertha Luppold.
Alfred, Gesangslehrer	Max Traun.	Sidi	Antonie Schödl.
Dr. Falke, Notar	Joachim Kromer.	Finni	Ella Lobertz.
Dr. Blind, Advokat	Emil Vanderstetten.	Faustine	Franziska Schuh.
Adele, Stubenmädchen Rosalinden's	Tina Heinrich.	Jeanne	Anna Garth.
Ali-Bey, ein Egyptianer	Gastav Kallenberger.	Natalie	Therese Weidmann.
Ramusin, japanischer Gesandtschafts-Attaché	Hugo Schödl.	Erster	Andreas Bongard.
Murray, Amerikaner	Karl Neumann-Hoditz.	Zweiter	Heinrich Brentano.
Carcioni, ein Marquis	Georg Harder.	Dritter	Hermann Trembisch.
Frosch, Gerichtsdiener	Emil Hecht.	Vierter	Adolf Peters.
			Herren und Damen der Gesellschaft.

Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer grossen Stadt.

Vorkommende Tänze im 2. Akt, arrangiert von der Balletmeisterin Emmy Wratschko.

Spanisch:	Getanz von den Damen	Schmidtkonz und Hotter.
Schottisch:	" " " "	Baro I, Baro II, Grötzner und Möhring.
Mazur:	" " " "	Möllinger, Breeke, Kasing und Brenner.
Böhm. Polka:	" " " "	Emmy Wratschko, Trudel Harprecht und Kl. Rothkapp.
Czárdás:	" " " "	Reibold, Brinkmann, Huber und Starré.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " .50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, sowie beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Fridrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. Im Hoftheater. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen.

Klein Evchen und die Weihnachtsfee.

Märchen mit Gesang und Tanz in vier Bildern von Elisabeth Trenkler-Sieber. Musik von A. Trenkler.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. 24. Vorstellung im Abonnement B.

DON CARLOS.

Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Schiller.

Dienstag, den 26. Dezember 1905.

Im Hoftheater.

Abends 5 Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement (Vorr. A.)

Die Meistersinger v. Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male:

Ihr zweiter Mann.

Lustspiel in 3 Akten von Sylvane und Froyez. Deutsch von Max Schoenau.

Anfang 7 Uhr.